



Mutterliebe

Wo die Mutterliebe auf einen
kahlen Felsen fällt, da wächst
selbst auf dem kühlen Gestein
ein Teppich von grünen Halmen.

Wo eine Mutter an ihr Kind denkt,
das sie vermisst, da erhellen
die Sterne den finstersten
Nachthimmel und leuchten
ihm den Weg heim.

Wo die Freudentränen einer
Mutter in den trockenen Staub
fallen, da ist die Dürre zu Ende
und es blühen Blumen im Sand
der Wüste.

Sabine Bröckel

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Sabine Bröckel** zeitgenössische Lyrikerin

Bild von Agustin Raffo auf Pixabay

Kategorie/n:

Zitat-ID: 3637

www.viabilia.de